

KASSEL
WASSER

Wasser für Kassel

Erfolgsstory



windream
MANAGING DOCUMENTS

Wasser für Kassel

Dokumentenmanagement und digitale Geschäftsprozesse in der kommunalen Dienstleistung

Manchmal erkennt man erst im Laufe einer Projektphase, welches Potential IT-gestützte Software-Lösungen tatsächlich besitzen. Vorausgesetzt, die Lösungen werden gezielt dort eingesetzt, wo sie auch wirklich benötigt werden. Und ebenfalls vorausgesetzt, sie führen auch wirklich zu den häufig ganz speziellen Zielen, die Unternehmen bei der Anwendung ihrer IT im Visier haben. So – oder zumindest so ähnlich – war das bei

Kasselwasser, einem Eigenbetrieb der Stadt Kassel. Was vor Jahren als ursprüngliches Einzelprojekt gestartet wurde, entwickelte sich immer mehr zu einem modernen, aber auch komplexen Netz aus Verwaltungsprozessen, Strukturen und organisatorischen Geschäftsvorgängen, die im Laufe der Zeit mit Hilfe IT-gestützter Lösungen immer effizienter abgewickelt werden konnten.

KASSEL
WASSER

Wachsenden Anforderungen adäquat begegnen

Das Unternehmen Kasselwasser als kommunaler Eigenbetrieb der Stadt Kassel beschäftigt mehr als 170 Mitarbeiter, die sich tagtäglich sowohl um die Frischwasserversorgung ihrer Bürger als auch um die Entsorgung des anfallenden Abwassers kümmern – sie übernehmen also klassische Aufgaben eines kommunalen Dienstleistungsunternehmens. Aber mit den Aufgaben wuchsen im Laufe der Zeit auch die Anforderungen. Es liegt auf der Hand, dass man als Wasserversorgungs- und Entsorgungsunternehmen eine Fülle von Dokumenten zu erstellen, zu bearbeiten und zu archivieren hat,

von allgemeinen Schriftstücken über die Verwaltung von Rechnungen bis hin zum Versand von Gebührenbescheiden. Verständlicherweise hat das Dokumentenvolumen, rein quantitativ, ständig zugenommen. Und wachsende Aufgaben erfordern – wie so häufig – neue Lösungen.

Schon seit einigen Jahren setzt Kasselwasser deshalb Lösungen des ECM-Systemanbieters windream und des windream-Partners One Click Solutions ein. Warum das so ist, zeigen wir in diesem Praxisbericht.



Das Problem: Dokumente „hin- und hergeschickt“

Bei einer Bestandaufnahme zu Beginn des gesamten Projekts zeigte sich, dass eine Vielzahl unterschiedlichster Beteiligter in die Unternehmensabläufe involviert ist, sowohl von interner als auch von externer Seite. Was auf den ersten Blick trivial erscheint, entpuppt sich aber auf den zweiten Blick als ernstes Problem, wenn nicht rechtzeitig darauf reagiert und der gesamte Kommunikations- und Dokumentenfluss in die richtigen Bahnen gelenkt wird.

Das zu realisieren liegt bei Kasselwasser in der Verantwortung von Pierre Besson, dem zuständigen Projektleiter für Dokumentenmanagement. Auf Herstellerseite wird das Projekt von Stefan Hirschbolz,

Projektleiter ECM bei der One Click Solutions GmbH betreut. Wie wichtig diese Aufgaben sind, zeigt sich unter anderem daran, dass Dokumente vor Beginn des DMS-Projekts häufig immer nur per E-Mail zwischen den zuständigen Abteilungen und Fachbereichen hin- und hergeschickt wurden, anstatt sie über ein zentrales Ablagesystem auch zentral und geschützt durch assoziierte Zugriffsrechte zu verwalten. Allein aus diesem Problem (aber nicht nur deshalb) ergab sich die Notwendigkeit, ein ECM-System einzusetzen.



Rechnungen auf der Reise

Hier noch zwei weitere Beispiele „pro ECM“: Bevor das ECM-System windream zum Einsatz kam, wurden beispielsweise Urlaubsanträge der Mitarbeiter noch in Form von Urlaubskarten für jeden Angestellten einzeln geführt. Mit Hilfe des Workflow-Systems windream BPM erfolgt die Urlaubsverwaltung mittlerweile auf rein elektronischem Wege. Überhaupt spielt der Einsatz der Business-Process-Managementlösung windream BPM eine zentrale Rolle bei Kasselwasser, wie noch zu zeigen sein wird.

Auch die weitere Bearbeitung von Rechnungen im Rahmen der Belegverarbeitung wird heute allein durch windream BPM gesteuert und abgewickelt. Das war nicht immer so: In früheren Zeiten erfasste man (Eingangs-)rechnungen noch manuell. Sie wurden mit einem Laufzettel versehen, auf denen die Belegnummern notiert wurden, gingen dann via Hauspost „auf die Reise“, um nach Prüfung und Freigabe schließlich in der Buchhaltung zu landen.

Mittlerweile, so lässt sich festhalten, wird windream unternehmensweit eingesetzt. Aktuell – Stand April 2018 – hat Kasselwasser 16 verschiedene Workflows mit windream BPM realisiert, die spezifische Geschäftsprozesse des Unternehmens elektronisch abbilden und steuern. Insgesamt hat Kasselwasser mehr als einhundert Lizenzen des windream ECM-Systems und mehr als 30 Lizenzen für windream BPM erworben.

Im Bereich des Dokumentenmanagements werden sämtliche Auftragsunterlagen wie Angebote, Auftragsbestätigungen, Bestell- und Lieferscheine sowie Rechnungen und Mahnungen in windream verwaltet und dauerhaft archiviert. Kasselwasser plant bereits weitere Ausbaustufen. So sollen zukünftig noch zusätzliche elektronische Workflows mit windream BPM realisiert werden. Auch eine breitere Nutzung des Dokumenten-Managementsystems windream ist geplant, etwa im Sektor der Personalverwaltung mit der Anlage digitaler Personalakten.

Eckdaten

- ✓ Elektronische Belegverarbeitung
- ✓ Hoher Automatisierungsgrad durch Digitalisierung
- ✓ Deutliche Entlastung der Mitarbeiter
- ✓ Nahtlose Kooperation zwischen windream ECM, BPM und AutoClick
- ✓ Lückenlos nachvollziehbare Geschäftsprozesse

Zentraler Einsatzbereich: Belegerfassung und -erkennung mit „Auto Click“

Ein ganz wichtiger Einsatzbereich – wenn nicht gar der wichtigste – ist die automatisierte Erfassung, Bearbeitung und Archivierung von Belegen, insbesondere von Rechnungen. Seit 2015 nutzt Kasselwasser die auf diese Aufgabe spezialisierte Software-Lösung AutoClick des windream-Partners One Click Solutions GmbH.

Der Name des Partners ist Programm; impliziert er doch, dass sich bestimmte Aufgaben, wenn nicht nur mit einem Mausklick, so doch mit so wenigen Klicks wie möglich initiieren und ausführen lassen. Mit der lernenden Erfassungs-Software AutoClick lassen sich die relevanten Informationen aus den Belegen effizient extrahieren. Die Erfassungstiefe mit AutoClick beschränkt sich jedoch nicht nur auf so genannte Kopfdaten von Belegen, sondern kann auch bis auf Positionsebene in Rechnungen, Lieferscheinen oder Bestellungen gehen.

Das Antrainieren neuer Dokumente kann durch die Anwender selbst erfolgen und

dauert in den meisten Fällen nur wenige Minuten. Software KnowHow oder Programmierkenntnisse sind dazu nicht notwendig. Einmal antrainiert erkennt AutoClick die ankommenden Dokumente alleine, liest die geforderten Informationen automatisch aus und übergibt sie als Indexinformationen an das angeschlossene windream-Archiv bzw. an das ECM-System windream. Eine genaue Analyse der Erkennungsraten bei Kasselwasser hat ergeben, dass das System annähernd einhundert Prozent der definierten Felder und die Inhalte vollautomatisch und korrekt erfasst (exakt: 99,6 %).

Anhand der ausgelesenen und gespeicherten Indexinformationen ist es möglich, jeden archivierten Beleg auf der Basis seiner sich wiederholenden formalen Struktur quasi auf Knopfdruck (oder per Mausklick) wiederzufinden und sicher zu identifizieren. Dies ist ein unschätzbare Vorteil, wenn es zum Beispiel darum geht, auf Kundenanfragen schnell reagieren zu können.



Mit AutoClick ins windream-Archiv

Wichtig ist in diesem Zusammenhang die nahtlose Interaktion zwischen der Erfassungs- und Erkennungslösung des windream-Partners One Click Solutions und dem windream ECM-System. Ein reibungsloses Zusammenspiel beider Komponenten ist nur möglich, wenn sie auf der Ebene der (technischen) Software-Schnittstellen nahtlos miteinander kommunizieren und kooperieren. Und das ist hier der Fall.

Ins Spiel kommt aber noch eine dritte Komponente, nämlich die Workflow-Lösung windream BPM. Sie wiederum sorgt dafür, dass die per AutoClick erfassten Belege zunächst an die beteiligten Fachbereiche bei Kasselwasser zur Bearbeitung weitergeleitet und dort geprüft bzw. freigegeben werden, bevor sie schließlich gesetzeskonform im windream-Archiv abgelegt werden.



Schritte der Belegverarbeitung

Grundsätzlich läuft der Prozess der automatisierten Belegverarbeitung in folgenden Schritten ab:

1. Eingehende Belege auf Papier werden zunächst mit Multifunktionsgeräten gescannt bzw. digitalisiert. Belege, die bereits in elektronischer Form (z.B. per E-Mail mit PDF-Dateien im Anhang) übermittelt werden, lassen sich sofort weiterverarbeiten.
2. Die digitalen Belege werden nun mit AutoClick bearbeitet: Erkennung der Positionsfelder, Auslesen der Feldinhalte usw.
3. Start des BPM-Systems windream BPM und Start eines entsprechenden Geschäftsvorgangs mit Weiterleitung der Belege an die zuständigen Fachbereiche.
4. Prüfung und Freigabe durch die zuständigen Stellen und Weiterleitung an die Buchungsabteilung.
5. Automatisierte Übergabe der Buchungsdaten an die Rechnungswesen-Software „Diamant“.
6. Finale Ablage der geprüften, freigegebenen und gebuchten Belege im windream-Archiv.



Die Ergebnisse des Projekts der Belegverarbeitung

Anlässlich der vergangenen windream-Fachkonferenz windream.CON, die im September 2017 im Bochumer RuhrCongress stattfand, stellte Pierre Besson die bisherigen

Ergebnisse des Projekts im Rahmen einer Präsentation vor. Er zieht ein durchweg positives Fazit und merkt an, dass sich die Ergebnisse sehen lassen können. Hier die Details.

Hoher Automatisierungsgrad und beschleunigte Verarbeitung

Der hohe Automatisierungsgrad mit einer Erkennungsrate von annähernd einhundert Prozent in Verbindung mit dem automatischen Abgleich von Rechnungen und Bescheiden bis auf Positionsebene erleichtert die Arbeit der Rechnungsprüfer enorm. Durch den Einsatz der Workflow-Lösung windream BPM ist die Rechnungsverarbeitung um ein Vielfaches schneller geworden. 51 Prozent der Workflows werden innerhalb eines Tages

abgeschlossen. Die bisher schnellste gemessene Zeit für den Durchlauf eines Workflows mit drei Benutzerschritten liegt bei knapp 13 Minuten. Vom Eingang einer Rechnung bis zum Ausdruck des Bescheides dauerte es 23 Minuten. In dieser kurzen Zeit wurden die Belege erkannt, indexiert, in windream abgelegt, rechnerisch und sachlich geprüft, im Rechnungseingangsbuch mit Kontierung eingetragen und der Bescheid gedruckt.

Deutliche Entlastung der Mitarbeiter

Durch den Einsatz elektronischer Workflows entfallen einige zeitaufwändige Arbeiten wie die Einträge ins Rechnungseingangsbuch, der Transport der Rechnung zwischen den einzelnen Prüfern, der manuelle Abgleich der Belege, die Eingabe der Buchungsdaten ins Rechnungseingangsbuch der

Finanzbuchhaltung, die Dokumentation der Prüfungen („wer hat wann was geprüft und freigegeben“), die Fehlerbehandlung (Mitteilung an den Kreditor per Mail), die Ablage der Belege in Akten und die Suche nach Belegen und Vorgängen in den Akten (bzw. im Archiv).

Transparenz und Nachvollziehbarkeit

Durch den Einsatz des BPM-Systems windream BPM und des windream ECM-Systems lässt sich immer nachvollziehen, welcher Mitarbeiter eine Aktivität zu einem

bestimmten Zeitpunkt und aus einem bestimmten Grund ausgeführt hat. Diese Nachvollziehbarkeit ist selbst im Fall einer Vertretung gewährleistet.

Vorteile in der Finanzbuchhaltung

Vor allem auch die Mitarbeiter der Finanzbuchhaltung profitieren von den Vorteilen der elektronischen Prozessabwicklung, da sie Rechnungen direkt aus der Finanzbuchhaltungssoftware heraus aufrufen und anzeigen können. Die Suche in Akten und Schränken ist nunmehr obsolet. Es

gehen keine Rechnungen mehr auf dem Weg durch das Unternehmen verloren, und zeitliche Verzögerungen zum Beispiel durch die Ablage in Postkörben mit unregelmäßigen Leerungszeiten oder durch die Abwesenheit eines Mitarbeiters werden vermieden.





Hohe Akzeptanz

Die neuen Möglichkeiten und die sehr viel effizientere Arbeitsweise aufgrund der digitalisierten Prozesse wurden von den Mitarbeitern rasch erkannt und positiv aufgenommen. Positiv hervorzuheben sei zudem, so Pierre Besson in seinem Vortrag, die gute Zusammenarbeit mit dem Hersteller windream und seinem Partner One Click Solutions.

Ihr Kontakt zu windream

Falls Sie Interesse an detaillierteren Informationen zu Integrationen, Lösungen oder Produkten aus der windream-Welt haben, so können Sie jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen.

Lassen auch Sie sich überzeugen und entscheiden Sie sich für windream!

windream GmbH

Wasserstraße 219
44799 Bochum
Germany

 +49 234 9734-0

 info@windream.com

www.windream.com



windream
MANAGING DOCUMENTS